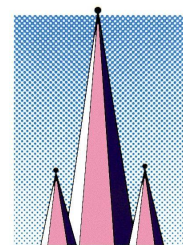


**HISTORIC  
HIGHLIGHTS  
OF GERMANY**



**HISTORISCHE  
S T Ä D T E  
DEUTSCHLANDS**

**AUGSBURG**

**ERFURT**

**FREIBURG**

**HEIDELBERG**

**KOBLENZ**

**MÜNSTER**

**MAINZ**

**POTSDAM**

**OSNABRÜCK**

**REGENSBURG**

**ROSTOCK**

**TRIER**

**WIESBADEN**

**WÜRZBURG**

Historic Highlights  
of Germany e.V.

*Björn Rudek*  
Kommunikation

c/o Tourist Information Trier  
An der Porta Nigra  
54290 Trier

Tel. 0651 / 97 808 - 55

Fax 0651 / 97 808 - 88

www.historicgermany.com  
www.congress-club.de  
bjoern.rudek@hhog.de

## GESCHICHTE DER WERBEGEMEINSCHAFT

### *Gemeinsam dem Städtetourismus Impulse verleihen*

Die Entwicklung der HISTORISCHEN STÄDTE DEUTSCHLANDS mit dem eingetragenen heutigen Vereinsnamen „Historic Highlights of Germany e.V.“ reicht zurück in das Jahr 1977, dem Zeitpunkt der vertraglichen Vereinbarung zur Zusammenarbeit in der Werbegemeinschaft „Die historischen Zehn“. Die damaligen Verkehrsdirektoren entwickelten die Idee, dem damals stagnierenden deutschen Städtetourismus neue Impulse zu verleihen. Vor allem durch gezielte Marketingaktivitäten in ausländischen Quellregionen sollten zusätzliche Übernachtungen generiert werden. 1992 wurde aufgrund der wachsenden Bedeutung und Zunahme von Aufgaben der Verein „Historic Highlights of Germany e.V.“ gegründet. Dieser tritt im deutschsprachigen Raum unter der Bezeichnung „Historische Städte Deutschlands“ auf.

Der innere Zusammenhalt der Werbegemeinschaft basiert auf der gemeinsamen Erkenntnis, dass der Städtetourismus in der modernen Freizeitgesellschaft einen immer höheren Stellenwert erhält und vor dem Hintergrund der Globalisierung eine Veränderung des Marktes stattfindet, die gemeinsam bewältigt werden kann.

Mit Beginn des Jahres 2008 wurde die Städtegemeinschaft um zwei Partner (Mainz, Osnabrück) auf nunmehr 14 Städte erweitert.

Für die Aufnahme in die Gemeinschaft müssen Städte festgelegte Kriterien erfüllen, da zugleich mit der Zugehörigkeit qualitative Anforderungen an das touristische Angebot gestellt werden:

- mindestens 100.000 Einwohner, maximal 300.000 Einwohner
- herausragende Bedeutung in Geschichte, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Ablesbarkeit der Geschichte im Stadtbild
- überdurchschnittliche Bedeutung des (internationalen) Städtetourismus
- gut ausgebildete und für die Region charakteristische Hotellerie und Gastronomie
- Universitäts- bzw. Hochschulstandort
- Einbindung in das europäische Verkehrsnetz

Der wahre Wert der Städte liegt jedoch in den schwer definierbaren Reizen wie Atmosphäre, städtebauliche und landschaftliche Schönheit, historisches Ambiente - Orte, in denen Geschichte und Gegenwart zu Leben verschmelzen.

2.109 Zeichen